

Die Natur im Porträt: Nicht geschönt, aber mit Liebe

Katja Purnhagen zeigt Zeichnungen und Aquarelle im Rathaus

BARNSTORF ■ Sehenswerte Zeichnungen und Aquarelle, angefangen vom Storchenschnabel über Glockenblume bis hin zur Fuchsie, zieren ab sofort die Wände im Barnstorfer Rathaus. Die Ausstellung stammt von Katja Purnhagen, die ihre Werke auf Einladung des „Treffpunktes Kultur“ im Hunteflecken präsentiert.

Die gebürtige Bremerin wohnt in Bramstedt, ist studierte Landschaftsplanerin und Künstlerin. Ein Jahr lang studierte Katja Purnhagen an der Langelands Kunsthojskole in Dänemark. Seitdem hat sie neben ihrer Tätigkeit als Landschaftsarchitektin an vielen Ausstellungen teilgenommen. In ihrer Tätigkeit als selbstständige Gartenplanerin war Katja Purnhagen schon auf den „Barnstorfer Gartentagen“ vertreten, stellte Pflanzen und Kunst vor.

Pflanzen und Kunst sind ihre Leidenschaft. Schon in ihrer Kindheit beeindruckten sie Formen und Farben der Natur. Gesehenes mit dem Bleistift einzufangen, sich inspirieren zu lassen und zu gestalten, ist ihre große Leidenschaft, beruflich und künstlerisch. Ihr Wissen um die Vorgänge in der Natur und ihre Erfahrungen damit im Beruf schlagen sich in ihrer Kunst nieder.

Katja Purnhagen fertigt Zeichnungen und Aquarelle an, wobei sie auch ein bisschen mit dem Computer experimentiert. Bei allem Wissen und aller Detailtreue steht aber immer die Ästhetik im Vordergrund. Sie überfrachtet ihre Kunst nicht

mit symbolischer Bedeutung, will nicht aufrütteln oder schockieren, sondern den Zuschauer auffordern, genau hinzuschauen. Sie will in ihren Bildern die Schönheiten und das Individuelle zeigen, das die Natur bereithält: Strukturen und Farben, Transparenz und Festigkeit, Vitalität und Vielfalt.

Dabei hat sie es nicht nötig, zu verschönern, „Unvollkommenheiten“ zu kaschieren und dadurch dekorativen Kitsch zu produzieren. Bei ihr gibt es krummen Wuchs, Verästelungen und Narben,

es gibt Rissiges und Überwachsenes, zu Kleines und halb Verstecktes. Katja Purnhagen porträtiert die Natur: nicht geschönt, aber mit viel Liebe.

Die Ausstellung im Rathaus ist bis zum 1. April zu sehen. Am 2. März um 18 Uhr bietet der „Treffpunkt Kultur“ eine öffentliche Führung an. Dann wird Katja Purnhagen etwas zu ihren Bildern sagen und Fragen beantworten. Anmeldungen sind in der Bibliothek und bei Katja Purnhagen (Tel. 04241/803594) möglich.



Diese Darstellung einer Fuchsie ist eines der Werke, die bis zum 1. April im Barnstorfer Rathaus zu sehen sind.